

**Franco Formica und Oksana Nikiforova wollen aus ihrem Traum  
nicht erwachen**

In vier Tänzen sichert sich das Paar neunmal die Eins, nur im Paso Doble müssen sie eine Zwei einstecken

Nach dem hart umkämpften Sieg im vergangenen Jahr haben die beiden diesmal ganz klar gemacht, daß sie unumstritten das beste Paar bei den Adults Latein sind.

Für Franco ist das ganz selbstverständlich: „Wir haben sehr viel geändert. Wir sind mehr als Paar zusammengeschmolzen, sowohl, was das Persönliche angeht, als auch was die Führung betrifft. Es dauert einfach einige Zeit, bis man wirklich ein Paar wird. Aber wir haben jetzt ein dreiviertel Jahr hart gearbeitet. Und mit Erfolg: Im Mai haben wir in Blackpool den Europameister geschlagen und waren nur ganz knapp zweite hinter dem Sieger.

Oliver Wessel-Therhorn kommt vorbei und gratuliert Franco: „Nicht zum Sieg, sondern zu deiner Leistung“, betont er: „Du hast getanzt wie ein Teufel.“ Auch Oksana bekommt ein Lob für ihren Tanz – und für ihr Outfit: „Beide Kleider waren der Hammer, die absolute Granate.“

Franco strahlt und schwärmt weiter vom Tanzen mit Oksana: „Es wird immer besser, wenn man mehr zusammen ist. Wir werden immer freier, müssen uns immer weniger auf die Führung konzentrieren. Wenn die größten Fehler weg sind, ist das wie ein Sog, in den man reingezogen wird. Es ist wie ein Traum, aus dem man nicht erwacht, weil nichts Schlimmes mehr passieren kann. Man kann immer weiter träumen...“

Gar nicht verträumt sehen allerdings seine Zukunftsabsichten aus: „Ich will jetzt erst mal Weltmeister werden und nächstes Jahr den Titel verteidigen.“ Warum er gleich auch die Titelverteidigung einplant? „Es ist schon schwer, Weltmeister zu werden, aber den Titel zu verteidigen, das härtet ganz schön.“ Denn: „jeder will den Weltmeister schlagen.“

Bevor es am 3. November allerdings ernst wird, stehen in London noch die Internationals an. Ein volles Programm.

Katja Nicklaus